




Tel 143

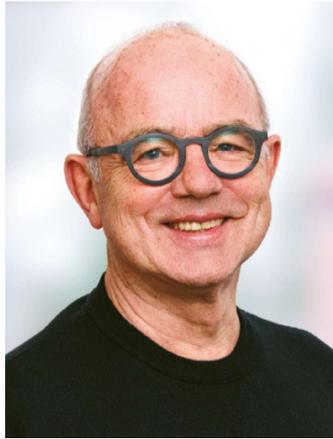
Die Dargebotene Hand

Winterthur

Schaffhausen

Frauenfeld

Jahresbericht 2022



Es tut richtig gut, wenn man auf ein Vereinsjahr zurückblicken kann, das aus der Warte des Präsidenten ruhig und ohne negative Überraschungen verlaufen ist.

Die Tatsache, dass wir auf ein vollständiges, intaktes Leitungsteam zählen konnten, war dafür entscheidend. Dieses Jahr konnte wiederum eine Gruppe von freiwilligen Mitarbeitenden ausgebildet werden, die gegen Ende des Jahres selbständig das Gelernte in die Praxis umsetzten. Dass wir die Weiterbildungen für alle freiwilligen Mitarbeitenden wieder vor Ort aufnehmen konnten, ist für die Qualität unserer Arbeit von grösster Wichtigkeit. Zusammen mit der angebotenen Supervision führt dies zu einem Kollektiv von freiwilligen Mitarbeitenden, das sich gut kennt und deshalb gerne aushilft, wo immer dies nötig ist. Die Einsatzpläne sind jedenfalls immer lückenlos abgedeckt.

Die Zunahme der geführten Gespräche um rund 12% deutet darauf hin, dass die Gesellschaft unter den aktuellen Krisen leidet. Ein offenes Ohr für die Nöte und Sorgen bei Tel. 143 hilft, Zuversicht zu finden. Nicht zuletzt sind die langen Wartezeiten für psychologische Begleitung oft ein guter Grund um mit uns Kontakt aufzunehmen.

Das Geschäftsjahr 2022 schliesst mit einem Verlust von Fr. 11 200.– ab. Überraschend ist

das negative Ergebnis nicht, zumal die Personalkosten wieder den budgetierten Wert erreichten und die Weiterbildungen nach Corona erneut aufgenommen wurden. Legate verzeichneten wir keine. Der Schoggiherzenverkauf durch Schulkinder blieb leider unter unseren Erwartungen. Daran trug jedoch auch das nasskalte Wetter im November 2022 seine Schuld.

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich das Leitungsteam mit einer neuen Mitarbeiterin wieder so schnell zu einer Einheit gefunden hat. Angesichts der hohen Zufriedenheit im Team der freiwilligen Mitarbeitenden verpflichtet uns die Arbeit des Leitungsteams zu grossem Dank. Auch den freiwilligen Mitarbeitenden selbst zolle ich höchsten Respekt, denn einen solch anspruchsvollen Job auszuüben, ob an Werktagen, an Wochenenden oder gar nachts, die Motivation muss hoch sein, Menschen in allen Gemütsverfassungen aufmerksam zuzuhören, zu trösten oder Lösungen aufzuzeigen. Ich jedenfalls bin beeindruckt!

HUBERT BUCHS



**Ihre Stimme ist
die einzige, die
ich heute höre.**

Fokus: Hoffnung und Zuversicht

Hoffnung äussert sich in unserer inneren Einstellung. Wir hoffen darauf, dass eine Erwartung wahr wird. Wir sind zuversichtlich, dass die Zukunft uns Gutes bringt. Sind wir hoffnungsvoll und zuversichtlich, glauben wir daran, dass wir Lösungen finden, sich Entwicklungen gut auswirken oder dass wir mit Schwierigkeiten zurechtkommen.

Hoffnung hilft nach wissenschaftlichen Erkenntnissen, dass wir schneller gesund werden nach einem Herzinfarkt. Doch selbst Knochenbrüche und Verbrennungen heilen besser und schneller bei Menschen, die hoffnungsvoll sind.

Eine positive Erwartungshaltung führt zu realen und messbaren Körperveränderungen. Dies zeigt eindrücklich der sogenannte Placeboeffekt. Eine Tablette ohne Wirkstoff erzielt trotzdem eine heilende Wirkung, weil der Mensch eine positive Wirkung annimmt. Hoffnung mobilisiert die Selbstheilungskräfte des Körpers.

Sind wir in einer schweren Lebenskrise so wird es schwierig die Hoffnung zu erhalten. Eine Abnahme der Zuversicht kostet Lebensenergie, die Selbstheilungskräfte werden schwächer. Menschen ohne Hoffnung werden depressiv. Sie haben den Glauben in sich, die momentane Situation und in die Zukunft verloren. Sie sehen keinen Sinn mehr darin, zu leben. Sie glauben, keine Einflussmöglichkeiten zu haben. Das fördert körperliche und psychische Schwäche und Krankheit.

Wer sich in einem Tief befindet, hat oft Mühe, selbst wieder herauszufinden. Andere Menschen sind dann sehr hilfreich. Sie können stellvertretend Hoffnung und Zuversicht vermitteln. Was ist in der Vergangenheit gelungen? Wie haben Betroffene frühere Krisen gemeistert? Gibt es Momente, in denen es heller ist? Am Telefon versuchen wir, mit den Anru-

fenden an Gelungenes und Bewältigtes zu erinnern und anzuknüpfen. Wir fahnden gemeinsam nach leichteren Momenten, probieren bewusst zu machen, was an diesem Tag, in dieser Stunde Mut machen könnte.

Es geht nicht darum, Situationen oder Probleme schön zu reden, sondern darum, im Dunkel auch das kleine Licht wieder zu sehen. Es ist wichtig anzuerkennen, dass die Anrufer in einer anspruchsvollen Situation oder Lebensphase sind. Schwierige Momente gehören zum Leben. Sie wollen gehört, gesehen, ausgehalten werden. Die Emotionen, die wir dann empfinden, sind sehr menschlich. Ein empathisches Gegenüber am Telefon kann eine grosse Hilfe sein um unangenehme und belastende Gefühle zu benennen, welche Anrufende ihrer Umgebung nicht zumuten wollen. Gefühle zu unterdrücken, funktionieren zu müssen, kostet sehr viel Kraft. Sprechen wir mit anderen darüber, öffnen wir uns. Dadurch werden wir gelöster, das Herz wird freier. Gestehen wir uns zu zuversichtlich zu sein und darauf zu vertrauen, dass wir es schaffen mit schwierigen Situationen umzugehen, ist viel erreicht. Es entsteht Raum für Hoffnung, für Zuversicht, für die Zukunft. Tel. 143 hilft dabei. Täglich.

Das Leitungsteam



Es tut mir gut,
mit ihnen zu
reden.

Statistik 2022

Telefonberatung	Frauen	Männer	Total 2022	2021
Gespräche	8 713	4 875	*13 630	12 229
Anrufe zweite Linie			3 433	2 656
Schweiganrufe			1 622	850
Fehlanrufe			401	479
Juxanrufe			50	72
Störanrufe abgelehnt			58	25
Total Telefonkontakte			19 194	16 311
Alter bis 18 Jahre			100	121
19 - 40 Jahre			3 884	3 618
41 - 65 Jahre			5 822	5 451
über 65 Jahre			1 710	1 408
nicht bestimmbar			2 114	1 631
Onlineberatung				
E-Mailberatung	182	77	*289	*233
Chat	299	137	*650	*811
Chat (Kurzkontakte)			91	132
Total Online Kontakte			1 030	1 176
Alter bis 18 Jahre			98	102
19 - 40 Jahre			306	452
41 - 65 Jahre			128	92
über 65 Jahre			15	14
nicht bestimmbar			483	516
Statistik ganze Schweiz				
Gespräche			189 586	187 654
E-Mails			1 497	1 974
Chats			8 006	9 046

* inkl. Geschlecht nicht bestimmbar



Gesprächsthemen	Telefon %	Mail %	Chat %
Alltagsbewältigung	22.5	17.5	14.0
Arbeit, Ausbildung	3.0	3.5	6.0
Beziehung allgemein	5.0	7.5	4.5
Einsamkeit	6.0	5.5	4.0
Existenz (Geldsorgen, Wohnung)	2.0	2.0	1.5
Familie, Erziehung	7.0	13.0	6.5
Gewalt	1.0	2.0	3.0
Körperliches Leiden	6.5	3.0	4.0
Paarbeziehung	5.5	10.0	10.5
Psychisches Leiden	26.5	19.5	24.5
Sexualität	0.5	2.0	5.0
Sorge wegen Infektion/Coronavirus	1.0	0.5	0.5
Lebenssinn / Spiritualität	2.0	2.0	0.5
Suchtverhalten	1.5	1.5	2.0
Suizidalität	2.0	5.0	5.5
Verlust / Trauer / Tod	1.5	1.0	1.0
Krieg / Terror / Frieden	0.5	0.0	0.0
Verschiedenes	6.0	4.5	7.0

Aktuell

Referate, Schulung

Bei Interesse geben wir Institutionen einen Einblick in unsere Arbeit oder bieten individuell angepasste Weiterbildungen in Gesprächsführung an.

Gerne senden wir Ihnen kostenlos folgende Druckschriften zu:

Mein letzter Wille – Testamentsbroschüre

Der aktualisierte Leitfaden hilft Ihnen, sich frühzeitig mit den anspruchsvollen Fragen zum Lebensende auseinanderzusetzen und Wünsche zu Papier zu bringen. Sie finden wertvolle Hinweise zur Patientenverfügung und zum Vorsorgeauftrag, zum Testament und zu Erbschaftsregelungen und erfahren, welche Informationen für die Hinterbliebenen bedeutsam sind.

Gottesdienstbroschüre:

Bausteine für Gottesdienst und Gemeindegemeinschaft 2023

Die Broschüre dient dazu, Gottesdienste zu gestalten und dabei auf das Angebot der Dargebotenen Hand hinzuweisen oder eine Kollekte zu unseren Gunsten durchzuführen. Sie kann über unsere Website auch als pdf bezogen werden. www.winterthur.143.ch/Material

Weiterbildung

Tel.143 Schweiz. Kongress in Nottwil

Tel. 143 Die Dargebotene Hand im 21. Jahrhundert

Retraite mit Monika Renz, Seelsorgerin

Umgang mit Versöhnung und Vergebung

Dr. Erwin Lichtenegger, Psychiater

Umgang mit Menschen mit psychischen Erkrankungen

Stadtpolizei Winterthur, Oliver Wälchli

Gewaltschutz und Prävention

Dr. Hans-Peter Dür, Paartherapeut

Umgang mit Paar- und Beziehungsthemen am Telefon

Forel Klinik, Dr. Karin Thörig

Umgang mit Suchterkrankungen



Dank

Allen voran danken wir unseren Trägerorganisationen, die uns seit Jahren mit ansehnlichen Beträgen unterstützen. Sofern diese in unserem Vorstand vertreten sind, wissen sie aus der Nähe, wie wir die zur Verfügung gestellten Beiträge verwenden. Seit geraumer Zeit bemühen wir uns zudem, auch anderen Geldgebern zu erklären, wofür wir die Mittel benötigen. Gleichzeitig können wir so auch vermitteln, welche Arbeit wir leisten. Transparenz ist uns wichtig.

Wir freuen uns immer wieder sehr, wie toll wir durch das Jahr hindurch mit Beträgen von privater Seite unterstützt werden, was dieses Jahr in grösseren, aber auch kleineren Beträgen die ansehnliche Summe von Fr. 45 000,- ergeben hat. So zählt bei uns tatsächlich jede Spende. Manchmal erfolgt diese ganz anonym, denn wir erhalten von verschiedenen Kirchen Kollekten, die sie in unserem Namen gesammelt haben.

Mit dem Rückhalt, den wir in unserer Region spüren, gelingt uns die Arbeit noch viel besser.

Tel 143 – Die Dargebotene Hand
Postfach
8401 Winterthur
winterthur@143.ch
www.winterthur.143.ch
Sekretariat 052 222 51 50
IBAN CH04 0900 0000 8400 6818 6
PC 84-6818-6

Gremien

Vorstand Amtsperiode 2021 bis 2025

Präsident: Hubert Buchs, Winterthur
Vizepräsident: Hans Rudolf Metzger, Winterthur
Quästor: Urs Boner, Winterthur
Aktuarin: Barbara Waldvogel, Schaffhausen

Delegierte von Trägerorganisationen:

Verband Ev.-Ref. KG Winterthur:

bis 30.11.2022 Verena Bula

ab 1.12.2022 Katrin Spillmann

Röm.-Kath. Kirchenpflege Winterthur:

bis 30.11.2022 Heike Bausch

ab 1.12.2022 Astrid Knipping

Ev. Kirchenrat des Kt. TG: Ruth Pfister

Ev. Kirchenrat des Kt. SH: Barbara Waldvogel

Delegierte der Mitarbeitenden:

Zwei Vertretungen der freiwilligen Mitarbeitenden
Leitungsteam: Marianne Aebli

Rechnungsrevisor

Kurt Stäheli, Marthalen
Rolf Bänziger, Stettfurt

Leitungsteam

Marco Hofstetter
Marianne Aebli
Nicole Blum



Erfolgsrechnung 2022

	* Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
Ertrag				
Erhaltene Zuwendungen	233 206.17	232 500.00	222 175.93	234 600.00
Leistungen freiwillige Mitarbeitende/Vorstand 5	604 000.00	604 000.00	593 700.00	604 000.00
Beiträge der öffentlichen Hand	132 112.00	103 000.00	136 277.00	102 000.00
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	3 580.00	5 400.00	6 247.70	5 500.00
Total Erträge	972 898.17	944 900.00	958 400.63	946 100.00
Aufwand				
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen				
	-13 726.00	-14 250.00	-13 016.00	-13 750.00
Personalaufwand				
	-868 242.78	-901 610.00	-894 584.78	-908 560.00
Personalaufwand Angestellte	-209 671.15	-242 400.00	-244 693.95	-238 200.00
Leistungen freiwillige Mitarbeitende/Vorstand 5	-604 000.00	-604 000.00	-593 700.00	-604 000.00
Kurse / Ausbildungen	-5 342.20	-6 500.00	-7 960.20	-17 500.00
Spesen und Auslagen Freiw. Mitarbeitende	-49 228.83	-48 710.00	-48 230.63	-48 860.00
Sachaufwand				
	-60 930.42	-53 969.00	-61 808.16	-60 869.00
Verwaltungsaufwand	-15 987.04	-13 900.00	-20 305.07	-18 200.00
Mieten und Auslagen Räumlichkeiten	-25 512.85	-25 069.00	-25 074.60	-26 369.00
Fundraising	-13 200.70	-13 000.00	-13 323.60	-13 500.00
Aufwand für Informatik	-4 804.83	-1 500.00	-1 744.99	-1 800.00
Aufwand Organe	-1 425.00	-500.00	-1 359.90	-1 000.00
Abschreibungen				
	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand	-942 899.20	-969 829.00	-969 408.94	-983 179.00
Betriebsergebnis	29 998.97	-24 929.00	-11 008.31	-37 079.00
Finanzergebnis				
	-199.60	-190.00	-194.99	-190.00
Finanzaufwand	-233.55	-200.00	-207.14	-200.00
Finanzertrag	33.95	10.00	12.15	10.00
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	29 799.37	-25 119.00	-11 203.30	-37 269.00
Auflösung Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
Bildung Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis	29 799.37	-25 119.00	-11 203.30	-37 269.00

* Siehe Ziffer Anhang zur Rechnung

Bilanz per 31. Dezember 2022

	*	31. 12. 2021	31. 12. 2022
Aktiven			
Umlaufvermögen		307 946.97	292 998.37
Flüssige Mittel	1	307 946.97	292 998.37
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0.00	0.00
Andere kurzfristige Forderungen		0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		0.00	0.00
Anlagevermögen		2.00	2.00
Sachanlagen	2	2.00	2.00
Finanzanlagen		0.00	0.00
Total Aktiven		307 948.97	293 000.37
Passiven			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		36 364.00	32 618.70
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3	8 764.00	8 518.70
Mehrstunden Festangestellte	4	19 100.00	15 600.00
Spesenguthaben freiwillige Mitarbeitende (Nov., Dez.)	4	8 500.00	8 500.00
Langfristige Verbindlichkeiten		0.00	0.00
Rückstellungen Betriebskosten		0.00	0.00
Rückstellungen Ersatz Telefonanlage		0.00	0.00
Organisationskapital (Eigenkapital)		271 584.97	260 381.67
Freies Kapital		241 785.60	271 584.97
Jahresergebnis		29 799.37	-11 203.30
Total Passiven		307 948.97	293 000.37

Für die Richtigkeit: Winterthur, 10. Februar 2023
Der Kassier: Urs Boner



Das Schreiben
im Chat hilft,
wenn ich eine
Panikattacke
habe.

Anhang Rechnung 2022

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten des Vereins Dargebotene Hand Winterthur-Schaffhausen-Frauenfeld. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Es wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, auf die Erstellung einer Geldflussrechnung zu verzichten.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern nichts anderes erwähnt ist, erfolgt die Bewertung am Bilanzstichtag zu Marktwerten.

Stellenleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus einem Team von 3 Personen, die sich 170 Stellenprozente teilen. Die Gesamtvergütung (Bruttolohn inkl. Abgrenzung der Überstunden) beträgt CHF 205 633.–. Die Vergütungen entsprechen den branchenüblichen Ansätzen und den Standards der ZEWO.

Angaben zum relevanten Aufwand nach ZEWO

Der Personal- und Sachaufwand gemäss Betriebsrechnung gliedert sich nach ZEWO-Standard 13 Ziffer 3 wie folgt:

	2022	2021
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	865 844.–	818 611.–
Administrativer Aufwand	75 015.–	97 820.–
Mittelbeschaffungsaufwand	28 757.–	26 702.–
Total	969 616.–	943 133.–

Die Dargebotene Hand Winterthur-Schaffhausen-Frauenfeld geht bei der Zuordnung des Aufwands grundsätzlich von der Aktivität aus, die den Aufwand verursacht. Die Zuordnung erfolgt dabei wie folgt:

	Projekt- und Dienstleistungsaufwand	Administrativer Aufwand	Mittelbeschaffungsaufwand
Personal-aufwand	direkte Zuordnung des Personalaufwands; Total 93 % (Vorjahr 91 %)	direkte Zuordnung des Personalaufwands; Total 5 % (Vorjahr 7 %)	direkte Zuordnung des Personalaufwands; Total 2 % (Vorjahr 2 %)
Sachaufwand	direkte Zuteilung des Sachaufwands, wo dieser eindeutig und vollumfänglich zuweisbar ist	direkte Zuteilung des Sachaufwands, wo eindeutig und vollumfänglich zuweisbar, sowie des verbleibenden Sachaufwands, der nicht eindeutig einem Bereich zugeordnet werden kann	direkte Zuteilung des Sachaufwands, wo dieser eindeutig und vollumfänglich zuweisbar ist

Entrichtete Beiträge und Zuwendungen

Die Dargebotene Hand Winterthur – Schaffhausen – Frauenfeld entrichtet jährlich einen Betrag von maximal vier Prozent des Vorjahresaufwandes an den Verband. Dieser Aufwand belief sich 2022 auf CHF 13 016.– (Vorjahr CHF 13 726.–).

Posten der Jahresrechnung

(Ziffer gemäss Bilanz/Erfolgsrechnung)

- Die flüssigen Mittel bestehen ausschliesslich aus einem Geschäftskonto bei PostFinance sowie einem Firmenkonto bei der Zürcher Kantonalbank.
- Das Anlagevermögen ist bis auf die Erinnerungswerte für das Mobiliar und die EDV-Anlage vollständig abgeschrieben.
- Die kurzfristigen Verbindlichkeiten ergeben sich aus Rechnungen für Aufwände im Betrag von CHF 8 518.70 (v.a. Sozialversicherungen und Spesenentschädigungen), welche das Jahr 2022 betreffen, jedoch erst 2023 bezahlt wurden.

- Die Mehrstunden bzw. Ferienguthaben der bezahlten Angestellten reduzierten sich im abgelaufenen Jahr um CHF 3 500.– auf neu CHF 15 600.–. Diese sind entweder zu kompensieren oder werden im Jahr 2023 ausbezahlt.

Den freiwilligen Mitarbeitenden werden einzig die Spesen für die Fahrt und pro geleistete Schicht die Vergütung für eine Zwischenverpflegung ausgerichtet. Die Abrechnung der Spesen erfolgt von November bis Oktober, die Abgrenzung per Jahresende betrug CHF 8 500.–.

- Der wesentliche Teil unserer Arbeit wird von freiwilligen Mitarbeitenden geleistet. Diese Arbeit ist im Sinne einer sichtbaren Wertschätzung zu bewerten und den Kostenstellen Projekte (Telefon-, Chat und E-Mail-Beratung), Administration und Fundraising zu belasten.

Die freiwilligen Mitarbeitenden sowie der ehrenamtliche Vorstand haben im Berichtsjahr für Die Dargebotene Hand Winterthur-Schaffhausen-Frauenfeld insgesamt 11 874 Stunden (Vorjahr 12 080 Stunden) Gratisarbeit geleistet. Die leichte Reduktion resultiert aus weniger zusätzlichen Schichten am Abend. Die personellen Leistungen der freiwilligen Mitarbeitenden, inkl. der Arbeit des Vorstandes, wurden wie im Vorjahr mit CHF 50.– pro Stunde bewertet und erfolgsneutral als Ertrag, bzw. als Personalaufwand ausgewiesen. Der kalkulatorische Wert dieser Gratisarbeit entspricht CHF 593 700.– (Vorjahr CHF 604 000.–).

Spenden 2022

Die Mitglieder des Vorstands arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Effektive Spesen werden teilweise vergütet.

Leistungsbericht

Der Leistungsbericht gibt in angemessener Weise über die Leistungsfähigkeit (Effektivität) und die Wirtschaftlichkeit (Effizienz) der Dargebotenen Hand Auskunft. Auf eine Berichterstattung wird deshalb verzichtet.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren Ereignisse bekannt, welche die Rechnung 2022 beeinflussen könnten.

Revisionsbericht

Die vorliegende Rechnung wurde von den Revisoren Herrn Kurt Stäheli und Rolf Bänziger am 13. März 2023 revidiert und die Einhaltung der Bestimmungen von Swiss GAAP FER bestätigt.

Vollständige Einsicht in die Jahresrechnung und den Revisionsbericht

Die vollständige Jahresrechnung 2022 und der zugehörige Revisionsbericht können unter www.winterthur.143.ch/Organisation/Jahresbericht eingesehen werden.



Wir durften 2022 wieder viele Spenden entgegennehmen, für die wir uns herzlich bedanken. Jeder grössere oder kleinere Betrag hilft mit, dass wir unsere Aufgabe erfüllen können, den Anrufenden ein offenes Ohr zu schenken und sie so zu motivieren, Lösungswege für ihre Sorgen zu finden.

Die nachstehende Zusammenstellung zeigt eine Darstellung der verschiedenen Spender:innengruppen, wobei wir die namentliche Nennung auf Einzelspenden von mehr als Fr. 2.000.– beschränken:

Trägerorganisationen

Ref. Stadtverband Winterthur	30 000.–
Ref. Landeskirche Kanton Zürich	20 000.–
Röm.-Kath. Kirche Kanton Zürich	15 500.–
Ref. Landeskirche Kanton Schaffhausen	8 000.–
Ev. Landeskirche Kanton Thurgau	5 000.–

Weitere Landeskirchen

Röm.-Kath. Kirche Kanton Thurgau	2 000.–
----------------------------------	---------

Ref. Kirchgemeinden

65 Spenden und Kollekten	25 839.–
--------------------------	----------

Röm.-Kath. Kirchgemeinden und Pfarrämter

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Winterthur	6 000.–
7 weitere Spenden und Kollekten	2 403.–

Stiftungen, Fonds, Vereine

Hilfsgesellschaft Winterthur	25 000.–
Adele Koller-Knüsli Stiftung, Winterthur	25 000.–
Ernst Göhner-Stiftung	8 528.–
Carl Hüni-Stiftung, Winterthur	5 000.–
Rotary Club Winterthur Mörsburg	5 000.–
Hilfsgesellschaft Schaffhausen	4 000.–
Anna Maria und Karl Kramer-Stiftung	2 000.–
Frauenverein Wiesendangen	2 000.–
9 weitere Spenden von Stiftungen und Vereinen	6 300.–

Bund und Kantone

Bundesamt für Gesundheit (Kapazitätsausbau Corona)	21 277.–
Kanton Thurgau (Leistungsvereinbarung)	12 500.–
Kanton Schaffhausen (Sozialamt)	8 000.–

Gemeinden

Stadt Winterthur	18 000.–
12 weitere Gemeinden	2 848.–

Privatpersonen

340 Einzelspenden	46 422.–
-------------------	----------

Firmen

Swisscom AG, Bern (Sachsponsoring)	4 167.–
4 weitere Firmenspenden	1 450.–

Trauerspenden (statt Blumen)

67 Einzelspenden	5 055.–
------------------	---------



Jede Spende zählt.
Herzlichen Dank



Empfangsschein



Konto / Zahlbar an
CH04 0900 0000 8400 6818 6
Die Dargebotene Hand, Tel. 143 Winterthur
Schaffhausen Frauenfeld
Postfach 2449
8401 Winterthur

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH04 0900 0000 8400 6818 6
Die Dargebotene Hand, Tel. 143 Winterthur
Schaffhausen Frauenfeld
Postfach 2449
8401 Winterthur

Zusätzliche Informationen
 Verdankung erwünscht Keine Verdankung

Zahlbar durch (Name/Adresse)



Währung Betrag

CHF

Annahmestelle



Die Dargebotene Hand Winterthur Schaffhausen Frauenfeld.
www.winterthur.143.ch

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2022

Wir haben als Revisoren die Buchführung und die Jahresrechnung 2022 (Bilanz, Erfolgsrechnung sowie Anhang) des Vereins „Die Dargebotene Hand Winterthur - Schaffhausen – Frauenfeld“ im Sinne einer Review für das per 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin bestand, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen der Revision, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner prüften wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze wie SWISS GAP FER und FER 21, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Die Jahresrechnung schliesst ab bei Einnahmen von	Fr.	958'400.63
und Ausgaben von	Fr.	969'408.94
mit einem Betriebsergebnis von	Fr.	11'008.31
abzüglich Finanzergebnis	Fr.	-194.99
mit einem Ausgabenüberschuss von	Fr.	11'203.30

Vereinsvermögen per 31.12.2021	Fr.	271'584.97
Verlust 2022	Fr.	11'203.30
Vereinsvermögen per 31.12.2022	Fr.	260'381.67

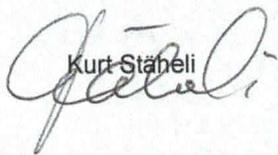
Dank der sorgfältigen Arbeit des Vorstandes konnte die Dargebotene Hand Winterthur- Schaffhausen – Frauenfeld die operativ schwierigen Herausforderungen der Corona Pandemie gut bewältigen. Die mit den Unsicherheiten der Pandemie verbundene Mehrbelastung durch Anrufe, Mails und Chats von Anrufenden erforderten von unseren freiwilligen Mitarbeitenden, dass Schichten mit Doppelbesetzungen angeboten werden mussten. Die im Rahmen der Coronamassnahmen vom Bund geleisteten ausserordentlichen Beiträge von Fr. 21'277.— trugen dazu bei, dass die durch die besonderen Umstände bewirkten höheren Kosten das Vereinskapi tal nur um rund Fr. 11.000.— reduzierte. Weiter trug die Unterstützung durch Behörden, Institutionen und private Spender dazu bei, dass das schwierige Geschäftsjahr 2022 finanziell befriedigend bewältigt werden konnte.

Wir sprechen den freiwilligen Mitarbeitenden, dem Vorstand und dem Leitungsteam für die Arbeit im Rechnungsjahr unseren herzlichen Dank aus.

Wir beantragen der Generalversammlung des Vereins

1. Die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen
2. Dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Winterthur, 13. März 2023


Kurt Stäheli

Die Revisoren


Rolf Bänziger